

**Bonn**

## Eine mythische Ausstellung

**Diese Ausgabe enthält  
15 Seiten Veranstaltungstipps**

für Bonn | Königswinter | Oberpleis  
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel  
Erpel | Linz

### Königswinter

Geheimnisvolle  
Ofenkaulen

### Natur

Raubtier im  
Verborgenen

### Region

Kaffee made  
im Siebengebirge



# Veranstaltungen in der Parkresidenz

## Politisches Forum

Di., 18. Sep. 2018, 15.30 Uhr



mit Franz Müntefering (MdB)  
Vortrag und Diskussionsrunde  
zum Thema: „Älter werden in  
dieser Zeit“ und „Kommunale  
Politik für ältere Menschen“.  
Der Eintritt ist kostenfrei!

## Hüttenzauber

Fr., 28. Sep. 2018, 16.00 Uhr



Zum Ausklang der  
Oktobertfestwoche spielen  
„Die GEININGER“ aus dem  
Bergischen zünftige Musik  
der Oberkrainer.  
Eintritt für Gäste 15,00 EUR /  
Bewohner 10,00 EUR

## Akkordeonkonzert

Fr., 5. Okt. 2018, 15.30 Uhr



Konzert für Akkordeon  
mit Prof. Viktor Romanko  
Ein breites musikalisches Spek-  
trum von Klassik, Originalmusik,  
volkstümlicher Musik bis hin zu  
Rock- und Popmusik virtuos auf  
dem Bajan – dem Knopfgriff-  
akkordeon – gespielt.  
Der Eintritt ist kostenfrei!

## Galadiner

Fr., 26. Okt. 2018, 15.30 Uhr



Galadiner „Das Beste der  
Klassik – Das Beste aus der  
Residenzküche“  
Die Klassik wird serviert vom  
Streichtrio „Musica Gustosa“,  
die Küchencrew verwöhnt Sie mit  
einem exquisiten 3-Gang-Menü.  
Eintritt für Gäste 34,00 EUR /  
Bewohner 30,00 EUR

  
**Parkresidenz**  
BAD HONNEF

[www.parkresidenz-bad-honnef.de](http://www.parkresidenz-bad-honnef.de)

Tel.: 0 22 24 / 18 30

Am Spitzenbach 2  
53604 Bad Honnef

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

## Tagsüber Reha – abends zu Hause!

### ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:  
■ Orthopädie ■ Neurologie ■ Kardiologie ■ Psychosomatik

### IHRE VORTEILE

- Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

### UNSER SERVICE

- Fahrdienst ■ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)

Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag  
7:30 bis 21:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 16:00 Uhr

[www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)



# Liebe Leserin und lieber Leser,

um es mit Rilkes Worten zu sagen: Der Sommer war sehr groß! Die wochenlange Hitze hat viele Menschen gesundheitlich und beruflich stark belastet. Hoffen wir auf einen verträglicheren Herbst – vielleicht mit ein paar mäßigen Winden, um bei Rilke zu bleiben, und süßem Wein? Schon seit Mitte August verkaufen die Supermärkte den ersten „Federweißer“ und „Roten Rauscher“. Wie gut, dass wir in unserer Region nicht auf übersüßte Massenware angewiesen sind – wir können zum Winzer fahren und uns dort frischen, heimischen Federweißen gönnen. Da schmeckt der Zwiebelkuchen doch gleich ganz anders!

Mit unserem ersten Beitrag bleiben wir bei der heimischen Na-

tur: Diplom-Biologe Ulrich Sander stellt uns ein kleines Raubtier vor. Um die fleischfressende Schnecke *Daudebardia* zu entdecken, braucht es allerdings schon etwas Glück. Lesen Sie mehr über den **Kleinen Räuber in der Unterwelt** auf Seite 4 bis 6.

Räuberisch - so empfindet mancher auch unseren Staat. Dabei zeigt er sich häufig durchaus von seiner sozialen Seite – zum Beispiel bei Alleinerziehenden. Wer **Allein mit Kind und Steuern** ist, darf sich über so manche Erleichterung freuen (Seite 7). Manchmal zeigt sich der Sozialstaat eben doch von seiner gerechten Seite.

Weiter geht es mit einem spannenden Ausflug in die Geologie: Kennen Sie **Die geheime Un-**

**terwelt** von Königswinter? Dann lassen Sie sich ab Seite 8/9 von Sven von Loga entführen in Geologie und Geschichte der Ofenkaulen.

Um die Bundesrepublik und ihre Mythen geht es auch in unserem nächsten Beitrag: Auf Seite 10/11 stellt Ihnen Paulus Hinz eine ungemain sehenswerte Ausstellung im Bonner Haus der Geschichte vor: **Mythische Bundesrepublik**. Übrigens, der Eintritt dort ist frei – na, wer bezahlt das wohl?

Nach unserer Sommerpause dürfen Sie sich über eine weitere Ausgabe unserer neuen Rätselreihe „**rheingeraten**“ freuen: Es bleibt rätselhaft (Seite 12).

Und zum guten Schluss stellen wir Ihnen im **Kaleidoskop** auf

den Seiten 14/15 unter anderem einen interessanten Kaffee aus unserer Region vor; den gibt es tatsächlich – wieder, muss man schon sagen, denn das gab es in den Fünfziger und Sechziger Jahren des vergangenen Jahrhundert schon einmal.

Nicht zuletzt empfehlen wir Ihnen noch unseren umfangreichen **Veranstaltungskalender** ab Seite 16 – auch im September dieses Jahres scheint es eine Fülle bemerkenswerter Veranstaltungen aller Art zu geben.

Viel Spaß beim Lesen und einen erlebnisreichen Monat wünscht Ihnen



## 52 mal im Jahr Freude schenken

Hauptstraße 60 a  
53604 Bad Honnef  
Tel 0 22 24 - 7 10 90  
Fax 0 22 24 - 7 10 19  
[www.retz-buerobedarf.de](http://www.retz-buerobedarf.de)



### Jetzt finden Sie bei uns die schönsten Kalender für 2019!





# Kleiner Räuber in der Unterwelt

Im Wald lauert unter Steinen und Laub eine Raubschnecke, die es in sich hat: Anders als viele Artgenossen geht sie auf die Jagd, frisst ausschließlich Fleisch – und vergreift sich mitunter sogar an Artgenossen.

**Z**ugegeben: Diese Beschreibung klingt nach einer Kreatur aus einem Fantasy-Roman oder einem Horrorfilm. Doch Raubschnecken gibt es bei uns tatsächlich! Es handelt sich um zwei Vertreter der Raublungenschnecken mit dem seltenen Gattungsnamen „Daudebardia“.

Sowohl die Rötliche als auch die Kleine Daudebardia kommen schwerpunktmäßig in der Südhälfte Deutschlands vor, bevorzugt im Bergland.

## Räuber im Klein-Format

Doch auch bei uns gibt es diese Tiere, die im Raum Bonn-Siebengebirge und im Bergischen Land an ihre nordwestliche Verbreitungsgrenze stoßen. Das ist bereits ein Grund, warum sie in unserer Region selten sind. Und wer hat sie jemals gesehen!? Einerseits leben die Tiere unter Steinen und feuchtem Moos, in vermoderndem Holz und in der



**Die Raubschnecke befindet sich auf den Roten Listen der bedrohten Tierarten, denn die Lebensbedingungen sind in vielen Wäldern nicht gegeben** | Bild: Ulrich G. Sander

Laubstreu. Und dann sind sie auch noch nachtaktiv.

Man muss also schon viel Glück haben, dieses Raubtier unserer Wälder einmal zu Gesicht zu bekommen.

Der Anblick, der sich uns dann bietet, ist allerdings eher enttäuschend. Das soll ein Raubtier sein? Das Schneckchen misst gerade mal zwei Zentimeter und trägt ein lächerlich kleines Häus-

chen auf dem Rücken. Es ist so klein, dass sich die Schnecke zurückziehen kann: Mit nur fünf Millimetern Breite und lediglich zwei Umgängen hängt es etwas verloren im hinteren Drittel der

Wir sind Partner von

**FLEUROP**

**Blumen Neffgen**

Inhaber: Thomas Steinmann  
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
thomas-steinmann@t-online.de

Schnecke und erinnert an eine Zwergenmütze. Die Schnecke – zwar eine Gehäuseschnecke – erinnert stark an eine Nacktschnecke. Zoologen bezeichnen die Daudebardien auch als „Halbnacktschnecken“. Beim Anblick des schwächtigen, glänzenden Tierchens fällt es noch schwerer zu glauben, dass es einen räuberischen Lebenswandel ähnlich dem Tigerschnecke pflegt (siehe rheinkiesel 9/2014). Letzterem kauft man seine Raubzüge schon allein aufgrund seiner stattlichen Größe bis 20 Zentimetern ohne weiteres ab.

**Zierliches Mini-Häuschen**

Doch die Daudebardien sind in der Tat strenge Fleischfresser, die sich – im Gegensatz zu den Schnecken wie wir sie aus dem Garten kennen – überhaupt nicht für Pflanzenmaterial interessieren.

Am dunklen Waldboden ist die Raubschnecke mit ihrem blaugrauen Rücken, der zur Flanke hin heller wird, gut getarnt. Das kleine Schneckenhaus hebt sich gelblichbraun ab und glänzt ebenfalls – jedenfalls solange es sich an der lebendigen Schnecke befindet. Mancher Nachweis von Daudebardien gelingt Fachleuten nur anhand der leeren Gehäuse am Waldboden, die aber nach dem Tod der Tiere schnell ihren Glanz verlieren, stumpf und durchsichtig werden, bevor sie sich ganz auflösen. Begünstigt wird der Vorgang dadurch, dass die Öffnung und mithin der größte Anteil des Schneckenhauses nicht vollständig verkalkt und daher nicht sonderlich haltbar ist.

Das kleine, reduzierte Gehäuse ist eine Anpassung an das Leben in der Unterwelt, wo ein sperriges Anhängsel auf dem Rücken nur stören würde. Den Fachleuten kann es immerhin als Unterscheidungsmerkmal zwischen den beiden Arten dienen, da die Mündungsform bei der Rötlichen Daudebardie ungleichmäßig, bei

der kleineren Schwesterart eher oval ist. Zoologen wissen das schon seit mehr als 200 Jahren. Offensichtlich hatte der französische Universalgelehrte Jacques Philippe Raymond Draparnaud, der eigentlich Professor für Physik und Chemie, zugleich auch für Grammatik und Medizin war, sich einen scharfen Blick fürs Detail bewahrt. Die Weichtierkunde, also die wissenschaftliche Beschäftigung mit Schnecken und Muscheln, betrieb er als Leiter des Botanischen Gartens in Montpellier eher hobbymäßig. Dennoch gipfelte sie interessanterweise in seinem späten Hauptwerk, das die Land- und Wassermollusken Frankreichs in aller Ausführlichkeit beschreibt. Im 19. und 20. Jahrhundert beschäftigten sich viele Forscher mit diesen merkwürdigen Raubschnecken und suchten deren Vorkommen und Verbreitung zu ergründen.

In Veröffentlichungen werden Daudebardien-Funde in Süddeutschland, im Rheinland, in den rheinischen Schiefergebirgen und explizit mehrere Funde in der Bonner Gegend genannt.

**Bedrohte Jäger**

Heute gelten die Daudebardien laut Experten als bedroht. Daher finden wir sie in den Roten Listen gefährdeter Tierarten der Bundesrepublik und zumeist auch der Länder aufgeführt – sofern letztere überhaupt Weichtiere oder Schnecken abhandeln.

Ökologische Spezialisten wie unsere Raubschnecken bleiben schnell auf der Strecke, wenn die speziellen Umweltbedingungen nicht erfüllt sind – und das scheint bei den Daudebardien in forstlich stark genutzten Wäldern der Fall zu sein. Ihre bevorzugten Lebensräume liegen in regenreichen Höhenlagen und in quellfeuchten, naturbelassenen Tälern. Dies sind Biotop mit Seltenheitswert, die oft trockengelegt und aufgeforstet wurden. Da sich die Tierchen nicht



**Wir wachsen weiter und suchen deshalb**

**Anzeigenverkäufer (m/w)**

auf Provisionsbasis, für neue Gebiete. Verkaufserfahrung zwingend erforderlich.

**Kaufmännische Hilfskraft (m/w)**

auf 450-Euro-Basis, Verlagserfahrung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Nehmen Sie kurzfristig Kontakt mit uns auf (gerne auch per E-Mail):



Quartett-Verlag | Erwin Bidder  
Im Sand 56 – Rheinbreitbach  
Telefon 0 22 24 - 7 64 82  
E-Mail info@rheinkiesel.de

**LA REMISE**  
LANDHAUSMÖBEL - ANTIQUITÄTEN - ACCESSOIRES

der edle OFFLINE-SHOP in Königswinter  
TREFFPUNKT DES GUTEN GESCHMACKS

KUNST    ANTIQUITÄTEN  
ACCESSOIRES  
EXCLUSIVMÖBEL

MODE

IM EHEMALIGEN WEINGUT „IMMENHOF“ FINDEN SIE AUF CA. 500 QM AUSGESUCHTE WOHNACCESSOIRES, ANTIQUITÄTEN UND AKTUELLE MODE.

**Klavierkonzert mit Rafael Lipstein u. a. mit Werken von W.A. Mozart, Sergei Sergejewitsch Prokofjew und Frédéric Chopin. Sonntag, 16. September 2018, 19.00 Uhr. Eintritt: 22 Euro.**

Öffnungszeiten Dienstag - Samstag 11.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr . Montag Ruhetag  
LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 - 700 920 . email info@laremise.de . www.laremise.de



# Ihr textiler Einrichter

GIB DIR STOFF.



• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

**KRÜGER**  
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693  
53227 Bonn  
02 28 - 44 39 93

Kölner Str. 139  
53840 Troisdorf  
0 22 41 - 75 721

[www.kruegerraum.de](http://www.kruegerraum.de)

## Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten.

Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles.

Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!

[www.baumdienst-siebengebirge.de](http://www.baumdienst-siebengebirge.de)



## BAUMDIENST SIEBENGEIRGE FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen  
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer  
Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte  
Baumbeurteilung **kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz,  
Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied,  
Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645/ 9999-004

[WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE](http://WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE)  
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43

## Natur

ins Haus verkriechen und nach Bedarf Trockenschlaf wie ihre Artgenossen mit einem richtigem Schneckenhaus halten können, sind sie an eine stets feuchte Umgebung gebunden. Außerdem trocknen sie rasch aus. Die bevorzugte Wohntage ist die feuchte und regenwurmreiche Humusschicht des Waldbodens. Dort liegen auch die Jagdreviere des Winzlings: Im Schutz des feuchten Oberbodens werden vor allem Würmer und Insektenlarven erbeutet. Dabei machen Raubschnecken auch vor anderen Schnecken nicht halt.

### Schlund mit Widerhaken

Aus dem vermeintlich kleinen Räuber in der Unterwelt wird beim Beutegreifen ein regelrechtes Monster.

abzuraspeln, ist die Funktionsweise dieser Radula (lateinisch „Raspel“) bei den Daudebardien umgewandelt. Die Radula der Raubschnecken ist auf der Oberseite dicht mit Zähnchen besetzt. Diese fungieren als Widerhaken, während die anhaftende Beute unweigerlich in den Schlund gezogen wird.

Diese Technik funktioniert offenbar sehr gut, denn es wurden Daudebardien beobachtet, die große Beutetiere gar nicht vollständig in den Schlund ziehen konnten. Ein Teil des Opfers ragte noch heraus, während die Schnecke den verschlungenen Teil bereits verdaute.

Auf diese Weise kann die Raubschnecke auch manche kleine Gehäuseschnecke fressen: Während sich der Artgenosse zurückgezogen ins Haus in Sicherheit wöhnt, packt die



Die harmlos aussehende Daudebardia besitzt eine dicht mit Zähnen besetzte Radula, die es ihr ermöglicht auch große Beutetiere zu packen | Bild: [www.animalbase.uni-goettingen.de](http://www.animalbase.uni-goettingen.de)

Aus dem harmlos und zierlich aussehenden Schnecken mit Zwergenmützchen wird ein grotesk groß aussehender Schlundkopf ausgefahren. Dieser kegelförmige Apparat schiebt sich unter die Beute. Das Opfer bemerkte das entweder nicht, oder bewegt sich zu langsam, um zu entkommen.

Während andere Landschneckenarten wie zum Beispiel die Weinbergsschnecke eine kurze Zunge mit feinen Zähnchen besitzt um mühsam Pflanzenmaterial

Daudebardie sie, zieht sie ein und beginnt schon mal mit der Verdauung. Dabei laufen die Daudebardien durchaus Gefahr, selbst zur Beute anderer Schnecken zu werden.

Der erwähnte große Tigerschneigel macht als Allesfresser auch vor den kleinen Raubschnecken nicht Halt.

Und mitunter vergreift sich eine Daudebardie auch schon mal an einem Artgenossen – und mutiert zum Kannibalen.

Ulrich Sander

# Allein mit Kind und Steuern

Alleinerziehende sind zu einem deutlich größeren Anteil von Arbeitslosigkeit und Armut betroffen als andere Bevölkerungsgruppen. Um es betroffenen Müttern (und hin und wieder auch Vätern), die arbeiten, ein wenig leichter zu machen, behandelt das Steuerrecht sie anders als kinderlose Singles.

**E**in sogenannter „steuerlich anerkannter“ Alleinerziehender hat die Steuerklasse II, also hat er nachgewiesen, dass er oder sie mindestens ein Kind alleine auf Dauer im eigenen Haushalt versorgt und für dieses Kind Kindergeld beziehungsweise einen Kinderfreibetrag erhält.

Dabei kommt es grundsätzlich nicht darauf an, ob der Alleinerziehende verwitwet, geschieden, getrennt lebend oder ledig ist. Entscheidend ist, dass das Eltern teil allein oder nicht in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt. Im Haushalt darf auch kein weiterer Volljähriger leben – es sei denn, für diesen bezieht der Alleinerziehende Kindergeld. Ausnahmen gelten dann, wenn die volljährige Person Bundesfreiwilligendienst oder Ähnliches leistet.

Die Vermutung, dass bei dem Zusammenleben mit einem anderen Volljährigen, vor allem mit einem Verwandten, eine Haushaltsgemeinschaft besteht, kann der Steuerpflichtige widerlegen. Ein Beispiel: Eine Alleinerziehende versorgt in ihrem Haushalt noch ihren pflegebedürftigen Vater. Der Alleinerziehende muss dem Finanzamt eine sogenannte Versicherungserklärung vorlegen und darin bestätigen, dass er die Voraussetzungen erfüllt. Übrigens darf das Kind auch mit Nebenwohnsitz bei dem Alleinerziehenden gemeldet sein. Ist das Kind bei mehreren Steuerpflichtigen gemeldet, wird darauf abgestellt, wer die Voraussetzungen zur Auszahlung von Kindergeld erfüllt.

Mit der Zugehörigkeit zur Steuerklasse II erhält der Steuerpflichtige einen Entlastungsbetrag. Zurzeit beläuft sich dieser auf 1.908 Euro pro Kalenderjahr.

## Eigener Steuerfreibetrag

Um diesen Betrag vermindern sich die steuerlich zu berücksichtigenden Einkünfte des Alleinerziehenden automatisch. Ein Antrag ist dazu nicht nötig. Wird die Steuerklasse II im Laufe eines Jahres erteilt oder erfolgt ein Wechsel in eine andere Klasse, wird der Entlastungsbetrag gemindert.

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um 240 Euro jährlich. Bei Arbeitnehmern wird der Entlastungsbetrag monatlich bereits in der Gehaltsabrechnung berücksichtigt. Das Finanzamt informiert den Arbeitgeber automatisch, sobald es einen Antrag des Alleinerziehenden auf entsprechende Lohnsteuerermäßigung bearbeitet hat.

## Gemeinsame Veranlagung nutzen

Verheiratete oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebende Eltern haben gegenüber Alleinerziehenden vor allem wegen des Splittingtarifs steuerlich häufig einen Vorteil. Für Eltern, die sich trennen, empfiehlt es sich daher, die gemeinsame steuerliche Veranlagung möglichst lange zu nutzen. Auch wenn die Trennung im Januar eines Jahres

erfolgt, ist die Zusammenveranlagung noch bis zum Jahresende möglich.

Wenn das Paar nach der Trennung, aber vor der Scheidung einen ernsthaften Versöhnungsversuch unternimmt und das Elternpaar wieder für einen längeren Zeitraum zusammenlebte, kann es sich auch im Folgejahr nach der Trennung erneut ganzjährig gemeinsam veranlagern lassen.

Ansonsten haben Alleinerziehende die gleichen Möglichkeiten wie verheiratete oder nichteheliche Elternpaare, den finanziellen Aufwand für die Kinder steuerlich geltend zu machen, etwa die Kinderbetreuungskosten.

Zwei Drittel dieser Kosten von bis zu 6.000 Euro pro Jahr und Kind kann das Finanzamt als Sonderausgaben berücksichtigen. Dies gilt im Regelfall für Kinder bis zum 14. Geburtstag, die mit im Haushalt des Steuerpflichtigen wohnen und für die dieser Kindergeld erhält.

Anerkannt werden beispielsweise Kosten für die Unterbringung in Kindertagesstätten, aber auch für die private Beschäftigung von Haushaltshilfen, soweit diese für die Betreuung der Kinder verantwortlich sind.

Barzahlungen erkennt der Fiskus dabei nicht an – Babysitter oder sonstige Betreuer müssen eine Rechnung schreiben oder aber einen schriftlichen Vertrag schließen.

|| **Rechtsanwalt Christof Ankele**  
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
[info@schmidt-ankele.de](mailto:info@schmidt-ankele.de)



Bild: fotolia.com | bpstocks




**Flächenvorhänge**  
sind weit mehr als Sonnenschutz. Als funktionale Designobjekte reicht ihr Einsatz von großen Fensterflächen im modernen Wohn- und Objektbereich bis hin zu Raumteilern und Wandverkleidungen.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung



**NEIFER**  
KREATIVE MALERWERKSTÄTTE

Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Vettelschößel · Hauptstr. 29-31  
Tel. 02645 3779 · [www.farbeerleben.de](http://www.farbeerleben.de)

## Handwerk mit Ideen



Seit 1988

**Fliesen-Meisterbetrieb**

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



**FLIESEN SCHROETER**  
www.fliesenschroeter.de

**Fliesenmeisterbetrieb seit 1988**  
53604 Bad Honnef · Afelpfad 29  
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker [www.rheinwerker.de](http://www.rheinwerker.de)  
Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister



# Die geheime Unterwelt

Tief unter dem Siebengebirge versteckt sich eine nahezu legendenumrankte Unterwelt: Die Ofenkaulen sind ein riesiges, unüberschaubares Bergwerkssystem, das sich mit teils sehr hohen Hallen über viele Etagen erstreckt.

**H**eute ist dieses Bergwerkssystem verschlossen: Das Betreten ist lebensgefährlich, es herrscht Einsturzgefahr. In diesen Gruben im unteren Mittelbachtal wurde einst der Trachyttuff des Siebengebirges abgebaut, um damit Backöfen zu bauen und auszukleiden.

In einer Zeit, in der es noch keine elektrischen Öfen gab, war es wichtig, dass das mit Holz aufgeheizte Gestein der Hitze standhielt und die Energie lange speicherte. Der Trachyttuff des Siebengebirges erfüllte diese Voraussetzungen in idealer Weise. Ofenbauer gewannen dort das begehrte Gestein seit dem 14. Jahrhundert.

Zum Ende des 19. Jahrhunderts beschäftigten 20 Betriebe über 250 Arbeiter mit dem Abbau des Ofensteins. Als der Siegeszug der Elektro- und Gasöfen begann, verloren der Ofenstein und sein Abbau an Bedeutung.

Vor dem Zweiten Weltkrieg begann die deutsche Rüstungsindustrie mit den sogenannten U-Verlagerungen. Kriegswichtige Fabriken wurden in unterirdische bombensichere Tunnel, Stollen und Bergwerke gebracht. Die Wehrmacht nutzte dazu auch das



**Tuffgesteine wie der Quarztrachyttuff entstehen, wenn ein Vulkan unter Wasser oder neben einem Gewässer ausbricht** | Bild: Sven von Loga

Ofenkaulensystem mit seinen bis zu zehn Meter hohen Hallen und 100 Meter langen Gängen. Der Deckname lautet: „U-Verlagerung Schlammpeitzger“. Die Wehrmacht wählte das Höhlensystem zudem als Produktionsstätte für die Firma Aerostahl: Verborgen unter dem Ofenkau-

lenberg stellten Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene Teile für Flugzeugmotoren her. Noch heute wird der 11.000 Quadratmeter große Betriebsstollen als Aerostahlstollen bezeichnet.

In den letzten Kriegsmonaten suchten viele Bewohner der umliegenden Orte in den Ofenkau-

len Schutz vor den immer heftiger werdenden alliierten Bombardements.

Heute haben diese Orte eine sympathischere Bedeutung erlangt: Viele Fledermausarten überwintern in den Stollen, deren Temperatur niemals unter 0° C sinkt. Meist ist die Luft etwa 8° C warm – bei einer Luftfeuchtigkeit bis zu 100 Prozent.

## Ein Erbe der Vulkane

Wie ist der Ofenkaultuff entstanden? Vor 25 Millionen Jahren drängte sich an einer Bruchzone in der Erdkruste Magma empor. Im Bereich des heutigen Rheinlandes war die Erdkruste zerbrochen, an diesen Störungen genannten Bruchzonen sank die Niederrheinische Buch langsam, Millimeter für Millimeter, nach unten. Aus dem Erdmantel, der





Unser Dankeschön für Ihren Einkauf  
am Verkaufsoffenen Sonntag,  
2. September 2018, 13 bis 17 Uhr:

Ein Gutschein für „Mein Lieblingsfrühstück“ in „Meine(r) Café Küche“, Oberpleis, Dollendorfer Str. 4.

Schmuckwerkstatt Mondstein | Dollendorfer Str. 5 | 53639 Königswinter | 02244-9279508 | www.schmuckwerkstatt-mondstein.de



unter der Erdkruste gelegen ist, drang Magma nach oben. Magma enthält Kohlendioxidgas, das aufgrund des hohen Drucks tief in der Erde als Flüssiggas vorliegt. Steigt das Magma nach oben, so nimmt dort der Druck ab und das flüssige CO<sub>2</sub>-Gas wird jetzt gasförmig. Dabei dehnt es sich aus und baut dadurch in der Erdkruste einen Überdruck auf. So geschah es unter der Region des heutigen Siebengebirges. Irgendwann konnten die Gesteine der Erdkruste dem Gasdruck nicht mehr standhalten. Eine gewaltige Vulkaneruption sprengte die über der Magmenkammer gelegene Erdkruste weg. Eine viele Kilometer hohe Aschewolke stieg in den Himmel. Diese vulkanische Asche regnete wieder auf die Erde herab und bedeckte die Region von Köln-Porz bis Remagen, mit einer bis zu 200 Meter mächtigen Tuffschicht. Tuff ist einfach ein verfestigtes vulkanisches Auswurfprodukt, egal welcher Zusammensetzung.

### Tuff ist nicht gleich Tuff

Es gibt viele Tuffsorten. Den Tuff des Siebengebirges bezeichnet der Geologe als Quarztrachyttuff. Da aus ihm die Gesteine für den Backofenbau heraus geschnitten wurden, wird er auch Ofenkaulentuff genannt. Der Ofenkaulentuff ist hell und oftmals gut horizontal geschichtet. Häufig enthält er kleine, gelbliche Bimsbrocken. Derartige Tuffgesteine entstehen, wenn ein Vulkan unter Wasser oder neben einem Gewässer ausbricht. Geologen gehen daher davon aus, dass im Tertiär im Bereich des heutigen Mittelbachtals ein tertiärer See lag. So brach denn der gewaltige Vulkan aus, schleuderte Asche und Bims in die Luft, die herab regneten und auf dem Wasser landeten. Feine Aschepartikel sanken zu Boden, ebenso sogenannte Lapilli. Nur der Bims schwamm zunächst auf dem Wasser. Erst wenn sich das aufgeschäumte Gestein voll Wasser gesogen hatte, sank es zu Boden. Weil sich kleine

Bimsteilchen schneller vollsogen als große, schwammen die größeren Teile länger auf der Wasseroberfläche. Und tatsächlich nimmt die Größe der Bimspartikel in den Ofenkaulentuffen von unten nach oben zu.

### Was ist Bims?

Bims ist ein aufgeschäumtes vulkanisches Gestein. Wie entsteht es? Unter der Erde sammelt sich Magma, das gashaltig ist, durch den hohen Druck in der Erdkruste ist das Gas aber noch zum großen Teil nicht gasförmig. In dem Moment aber, in dem das Magma durch den Vulkanausbruch aus der Erde in den Himmel geschleudert wird, nimmt der Druck schlagartig ab. Das Gas dehnt sich aus. Das führt zu Unmengen kleiner Gasbläschen, die die glühende Lava regelrecht aufschäumen - man kann es sich fast wie Milchschaum auf dem Cappuccino vorstellen. Die Lava wird in den Himmel geschleudert, verlässt ihr Erdinneres und damit den Temperaturbereich von vielen Hundert Grad Celsius. Eruptionen schleudern sie hoch in die Atmosphäre, wo sich die Lava bei -50° C und kälter schlagartig abkühlt. So erstarrt die Lava zu Gestein: Sie wird regelrecht abgeschreckt. Die zahllosen Gasbläschen können aus dem jetzt festen Gestein nicht mehr entweichen und bilden Poren. Ein aufgeschäumtes Gestein namens Bims ist entstanden. Das Porenvolumens des Bims ist derartig groß, das dieses Gestein sogar auf dem Wasser schwimmt. Ganz anders der Höllentuff, auf den wir bei einer Wanderung durch das Nachtigallental und das Höllental stoßen. Auch dies ist vulkanisches Material aus den zuvor beschriebenen Vulkanausbrüchen, lag aber an Hängen, von denen es abrutschte und sich als Schlammströme über die Landschaft ergoss. Das Erscheinungsbild dieses Tuffs ist deshalb ganz anders als das des Ofenkaulentuffs. **|| Sven von Loga**

## „Meine Hörgeräte verschweigen – warum sollte ich das?“

Ich bin beruflich viel unterwegs. Meine superkleinen Im-Ohr-Hörssysteme, die von BECKER nach Maß für mich gefertigt wurden, sind im Ohr unsichtbar. Im Gespräch weise ich jedoch gern auf sie hin, denn dadurch kann ich wieder zu 100% am Leben teilhaben. Christina Lorenz, BECKER-Kundin und Botschafterin des guten Hörens



# BECKER

HÖR AKUSTIK

Firmeneigene Herstellung von Im-Ohr-Hörssystemen (IdO)

Linz, Rheinstraße 7, Tel. 02644/980300, Tinnitusabende und Hörtreffs in unserem Seminarraum. CI-Vertragspartner, Gehörschutz, Hausbesuche und der bekannte gute BECKER-Service.

Crizal CITY



**HOL' DIR JETZT DEINE CRIZAL CITY BRILLE!**  
 MIT EINSTÄRKENGLÄSERN ab 135 €  
 MIT GLEITSICHTGLÄSERN ab 255 €

## CRIZAL CITY KOMPLETTBRILLEN IHRE NEUE LIEBLINGSBRILLE

Permanent auf Achse und immer am Puls der Zeit?  
 Mach dein Lebensgefühl zu deinem Sehgefühl!  
 Mit der Crizal City Kollektion: schicke Fassungen, hochwertige Gläser – zu einem attraktiven Komplettpreis!

# OPTIK THISSEN

Königswinter Altstadt (Fußgängerzone)  
 02223-24848 · www.optik-thissen.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 09.00 - 13.00 und 15.00 bis 18.30 Uhr und Sa. 09.00 - 13.00 Uhr



# Mythische Bundesrepublik

Mit einer bemerkenswerten Wechselausstellung wartet derzeit das Bonner „Haus der Geschichte“ auf: „Deutsche Mythen seit 1945“ veranschaulicht, wie Politik, Wirtschaft und Medien gezielt Mythen erschaffen – vom VW Käfer bis zu „Wir sind Papst“.

**W**ie alle Mythen enthalten auch die der Bundesrepublik stets einen wahren Kern. Das klingt nach Manipulation – und ist es hin und wieder auch – aus welchen Gründen auch immer. Denn auch moderne Mythen schaffen Identifizierungsmerkmale und stärken das Selbstwertgefühl einer Gruppe, manchmal eines ganzen Volkes. Das tun sie bisweilen in einer Art und Weise, die nahezu lächerlich wirkt. Ein Beispiel: „Wir sind Papst“ ist solcher Mythos, den die Bildzeitung erschuf. Auch er findet sich in der Ausstellung.

## Fußball-Mythos Nr. 1

Sind Mythen nichts anderes als frommer Selbstbetrug? Keineswegs immer, wie das Beispiel „Das Wunder von Bern“ zeigt. Der deutschen Nationalmannschaft gelang 1954 bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Bern eine kaum für möglich gehaltene Leistung: Sie siegte über den haushohen Favoriten Ungarn und gewann damit den begehrten Pokal. Prompt re-



„Das Wunder von Bern“ ist einer der deutschen Mythen  
| Bilder: HdG Axel Thünker

klamiierte gewissermaßen das ganze deutsche Volk diesen phantastischen Sieg für sich: „Wir sind wieder wer!“ Nach

der dramatischen Niederlage im Zweiten Weltkrieg und den Demütigungen durch die Alliierten war dies nur allzu verständlich. Interessant in diesem Zusammenhang ist beim Fußball der Sprachgebrauch, der



enorm an kriegerische Auseinandersetzungen erinnert. Da ist von „Schlachtengetümmel“ die Rede, Zuschauer werden zu „Schlachtenbummlern“ und erleben im Stadion wahre „Abwehrschlachten“, Torschützen steigen gar zum „Bomber der Nation“ auf“.

Geradezu legendär ist die Geschichte des Volkswagens und das sich daran knüpfende Sym-





## Deutsche Mythen seit 1945

Tel. 02 28 - 91 65-236  
Mail: iz@hdg.de

Die Ausstellung ist noch bis zum 14. Oktober 2018 zu sehen

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
9 - 19 Uhr  
Samstag und Sonntag  
10 - 18 Uhr

Haus der Geschichte  
Museumsmeile  
Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn

Eintritt: frei

bol eines Wirtschaftswunders schlechthin:  
Am 5. August 1955 rollte der Käfer Nummer 1.000.000 in Wolfsburg vom Band – goldfarben lackiert. In der Ausstellung (siehe Foto) ist das Ersatzfahrzeug für den Festakt zu sehen. Für die einen ist dieses Fahrzeug nur ein Auto, ein Gebrauchsgegenstand, doch für viele ist es das Symbol des deutschen „Wirtschafts-

Wahrheit darstellt. Davon erzählt der Ausstellungsbereich „Die Stunde Null“. Älteren wie jüngeren Semestern begegnet dort die Vergangenheit, unter anderem dargestellt an den grauenhaften Bildern zerstörter deutscher Städte und Fotos der ungemein verdienstvollen Arbeit der sogenannten „Trümmerfrauen“. Alles in allem ist dies: Hier ist nicht bloß interes-



Der VW-Käfer gilt als Paradebeispiel für das deutsche „Wirtschaftswunder“

wunders“. Der Käfer avancierte zum Exportschlager, ebenso wie „Aspirin“ und „Rotkäppchen-Sekt“.

### Märchenhafter Aufstieg

Bei näherer Betrachtung muss man natürlich zugeben, dass Deutschlands „Aufstieg aus dem Nichts“ keineswegs die reine

siertes Hinschauen gefragt. Die Ausstellung ist im Übrigen mehr als oberflächlicher, kurzer Blick hinter die Kulissen. Es lohnt sich, Zeit mitzubringen und gründlich hinzuschauen. Wie gehabt setzen die Verantwortlichen auch auf interaktives Handeln. Manche scheinbare Spielerei weckt die Neugier der Besucher und fordert zur Auseinandersetzung auf. **Paulus Hinz**

# ADTV TANZSCHULE HOLTZWARTH



Bahnhofstr. 2 c • 53604 Bad Honnef  
www.tanzschule-holtzwarth.de  
Info: 0 22 24 - 33 81

## NEUE TANZKURSE!

Anfangskurs Schüler:	So.	09.09.2018	18.45 Uhr
Anfangskurs Paare:	Fr.	07.09.2018	20.30 Uhr
Anfangskurs Paare:	Sa.	08.09.2018	18.30 Uhr
Anfangskurs Paare:	So.	16.09.2018	15.00 Uhr
Anfangskurs Paare:	Mo.	17.09.2018	19.00 Uhr

BERATEN  
• VERKAUFEN  
• INSTALLIEREN  
• REPARIEREN

www.bb-ec.de

**BB** Bernd Brug  
electronic components  
Asbacher Straße 13b  
53562 Sankt Katharinen  
Tel: 0 26 45 - 97 26 07  
e-mail: info@bb-ec.de

Mit uns können Sie was erleben.

### Rosa Valenz – Ihr persönliches Shopping-Event.

Einfach online kostenfrei teilnehmen und gewinnen. Zum Beispiel einen Gutschein von Rosa Valenz im Wert von 150 Euro und vielen gratis Überraschungen inkl. Wohlfühl-Cocktail zur Begrüßung.

Gutschein  
im Wert von  
150 Euro

Mehr als Energie.  
Exklusiv für  
unsere Kunden

www.bhag.de/erlebnispur





# Es bleibt rätselhaft

Testen Sie Ihr Wissen um und über unsere Region! In unserer Rätselreihe warten attraktive Gewinne auf die Einsender. Viel Spaß beim Rätseln – und viel Erfolg! Unser Lösungswort in diesem Monat besteht aus fünf Buchstaben. Noch ein kleiner Tipp: In wenigen Wochen ist es wieder in aller Munde und jedem Rheinländer von Kind an geläufig.

## Rätselfragen

In welcher Stadt gab es bis 1920 ein Pelzfabrik?

- c) Bad Honnef
- x) Oberdollendorf
- e) Unkel

Wo hat es bis 1935 jährlich Passionsspiele gegeben?

- m) Bonn-Oberkassel
- h) Königswinter-Stieldorf
- p) Erpel

Was ist ein Treidelpfad?

- k) Besonders steiler Wanderweg
- u) Ein Weg zum Ziehen von Schiffen auf dem Wasserweg
- t) Ein Schmuggelpfad

Was ist das „Auge Gottes“?

- f) Eine Mosaikdarstellung in St. Severin in Erpel
- g) Eine neue technische Erfindung zum Aufspüren von Metallen
- s) Ein Bildstock bei Rheinbreitbach

Durch wen ist das Nachtigallental berühmt geworden?

- h) Lord Byron
- i) Franz Liszt
- l) Willi Ostermann

Hier können Sie gewinnen! Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung verlosen wir:

**3 x 1 Exemplar** der Neuerscheinung von Karl Schumacher „**Überliefertes und Erlebtes aus dem Siebengebirge**“ (vorgestellt in Heft 8.18 auf Seite 16).



**3 x 1 Exemplar** des Buches des Königswinterer Autors Heinrich Blumenthal „**Wenn nur der Rhein nicht wär'...**“



**3 x 1 Exemplar** der Publikation „**Vom Zauber des Siebengebirges**“ aus der Edition rheinkiesel.



**3 x 1 Exemplar** der Erzählung der Bad Honnefer Autorin Irene Grosch „**Zeit der Kirschen**“.



Ihre Lösung erbitten wir bis zum 10. September 2018 per Post an:  
 Quartett-Verlag  
 Erwin Bidder  
 Im Sand 56  
 53619 Rheinbreitbach

oder per E-Mail an [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de).

Lösungen ohne Angabe der Anschrift können nicht gewertet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der Ausgabe Oktober 2018 bekanntgegeben.





# Ein Geschenk, das Freude macht!

## *Heimatliebe auf dem Gipfel*

„Vom Zauber des Siebengebirges“ heißt der zweite Band aus der edition rheinkiesel. Er bündelt 39 liebevoll ausgewählte Geschichten aus der beliebten Monatsillustrierten – vom Petersberg bis zur Erpeler Ley, von Oberdollendorf bis nach Bad Honningen. Mit über 100 farbigen Abbildungen ist das 144 Seiten starke Buch ein ungewöhnlicher Reiseführer durch Raum und Zeit.

### **Hier erhältlich:**

#### **Aegidienberg**

Aegidienberger Bücherstube | Aegidiusplatz 12

#### **Bad Honnef**

Buchhandlung Werber | Hauptstraße 40  
Der kleine Buchladen | Bahnhofstraße 8

#### **Bonn**

Thalia Buchhandlung GmbH | Markt 24

#### **Bonn-Oberkassel**

Max & Moritz | Adrianstraße 163

#### **Königswinter-Dollendorf**

Dollendorfer Bücherstube  
Heisterbacher Straße 60

#### **Königswinter-Heisterbacherrott**

Seeger & Seeger | Dollendorfer Straße 394

#### **Königswinter-Oberpleis**

Seidel & Millinger | Dollendorfer Straße 28

#### **Linz**

Buch- und Papierhaus Cafitz | Marktplatz 4

#### **Unkel**

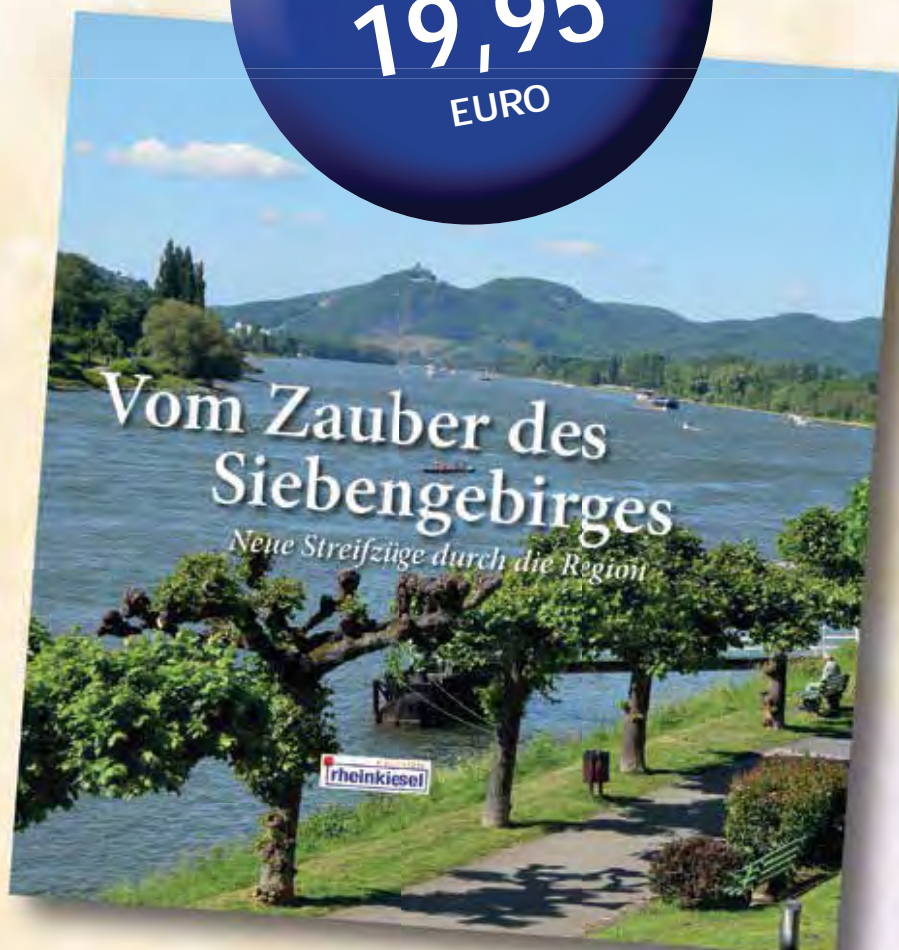
Vorteil-Center  
Anton-Limbach-Straße 1

## **Vom Zauber des Siebengebirges** *Neue Streifzüge durch die Region*

144 Seiten | Format 21 x 21 cm | Hardcover  
strapazierfähige Fadenheftung | 19,95 EUR  
Mit über 100 vierfarbigen, teils ganzseitigen  
Abbildungen | ISBN: 978-3-00-057406-1

In allen  
Buchhandlungen  
erhältlich

**19,95**  
EURO





# Neues aus der Region Siebengebirge

Das wissen Sie noch aus der Schulzeit: Das Kaleidoskop ist ein optisches Gerät, das häufig als Kinderspielzeug verwendet wird. Es war ursprünglich schon den alten Griechen bekannt, wurde jedoch erst 1816 vom schottischen Physiker David Brewster erneut entdeckt und 1817 als Patent angemeldet. Im rheinkiesel erwarten Sie ein Kaleidoskop wie gehabt, bunt gemischt, mit kurzen Informationen zu Wissenswertem über Land und Leute.

## Von den Hügeln zu den Bergen

Die Verwunderung ist allgemein: „Kaffee aus dem Siebengebirge“ – so etwas gibt es? Ältere Semester können sich noch daran erinnern: So etwas gab es tatsäch-



| Bild: Kaffee Siebengebirge

lich schon einmal in unserer Region! In den 50er und 60er Jahren röstete und verkaufte der

Königswinterer Peter Krämer mit großem Erfolg seinen Kaffee. Erst jüngst berichtete rheinkiesel-Autor Benjamin Bidder unter der Überschrift „Kaffeeduft vom Rhein“ in der November-Ausgabe 2016 darüber. Der Artikel fand ein beachtliches Echo.

Keine „Neuaufgabe“, sondern ein überlegtes, ausgefeiltes Konzept stellen Barbara Stiller und Thomas Schmidt jetzt mit ihrem „Kaffee Siebengebirge“ vor. Eindrucksvoll und professionell informiert ihre Internetseite [www.kaffee-siebengebirge.de](http://www.kaffee-siebengebirge.de) über dieses Produkt bzw. die umfangreiche Produktpalette. Ein Clou der besonderen Art ist beispielsweise das Angebot „Kaffee im Abonnement“. Doch da gibt es noch weitere Besonderheiten: Der Rohkaffee kommt aus Ruanda, dem „Land der 1.000 Hügel“ in Zentralafrika. Weil durch den Direktkauf der Zwischenhandel ausgeschlossen ist, erzielt der

Kaffeebauer einen deutlich höheren Erlös als üblich.

Vom „Land der 1.000 Hügel ins Siebengebirge“ liefert eine Brücke vom Ursprung zur Wertschöpfung sagt Thomas Schmidt. Durch schonende Trommelröstung ist eine hochwertige und eigene Mischung entstanden, die Einheimische und Gäste hier im Siebengebirge im Einzelhandel und in Restaurants und Cafés der Region bekommen können.

Firmen können auch im Direktverkauf beliefert werden – auf Wunsch auch mit Kaffee-Automaten. Zeitgemäß verfügt das Unternehmen dementsprechend über einen Online-Shop.

Als Besonderheit ist es auch möglich, Kaffee-Packungen mit eigenem Namensaufdruck zu erhalten.

Wichtig war den Machern des neuen Kaffees ferner, dass ein Teil der Erlöse der hiesigen Natur

und Umwelt zu Gute kommen. So geht mit jeder Packung eine Spende an den Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS), der die Mittel zur Pflege und zum Erhalt der Natur einsetzt. Entsprechende Meldungen hat der VVS auf seiner Website und in der Mitgliederzeitschrift inzwischen veröffentlicht.

In einem weiteren Schritt wollen Barbara Stiller und Thomas Schmidt örtliche Vereine in unserer Region unterstützen. Einzelheiten hierzu nennt die Website.

Informationen:  
**Kaffeekontor  
 Kaffee Bongusta  
 Clemens-Adams-Straße 10  
 53604 Bad Honnef  
 Tel. 0 22 24 / 90 19 80**

[info@kaffee-siebengebirge.de](mailto:info@kaffee-siebengebirge.de)  
[www.kaffee-siebengebirge.de](http://www.kaffee-siebengebirge.de)

**Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb**



## KLAUS NIERING

*Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen*

- Innenausbau
- Möbelenwurf und Ausführung
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 02223/21196

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Nierdöllendorf








### Benefiz-Sommerfest in Bad Honnef

In der diesjährigen August-Ausgabe haben wir im Kalenderteil auf Seite 28 mit der Überschrift „Alles was Kindern Freude macht“ unter anderem das Sommerfest der Kieferorthopädischen Fachpraxis Prof. (YUTM) Dr. Dr. Thomas Lübben M.Sc., Bad Honnef, angekündigt. Allerdings hat sich der Druckfehlerteufel eingeschlichen: Zum einen fehlte in Zeile 6 das Wort Kieferorthopädische „Fachpraxis“. Andererseits befinden sich eines der beiden erwähnten Medizinischen Versorgungszentren nicht in Waldbreitbach, sondern in Waldbröl. Einzelheiten zum Sommerfest am 1. September 2018 finden Sie im Kalenderteil auf Seite 16.

### Reges Interesse an der Vergangenheit

Viele unserer Leser haben großes Interesse an einem Besuch der Dokumentationsstätte Regierungsbunker in Ahrweiler gezeigt, den wir in der August-Ausgabe vorgestellt hatten und nach weiteren Einzelheiten gefragt.

Hier sind sie:  
Die Dokumentationsstätte liegt im Stadtteil Ahrweiler. Am Museum selbst stehen ca. 65 PKW-Parkplätze zur Verfügung. Dafür der Straße „Am Silberberg“ bis zu den Parkplätzen immer geradeaus folgen. Details zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen

und Führungen finden Sie in der August-Ausgabe 2018 auf Seite 12.

**Dokumentationsstätte  
Regierungsbunker  
Am Silberberg  
Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 0 26 41 - 9 11 70 53  
Mail: [regierungsbunker@alt-ahrweiler.de](mailto:regierungsbunker@alt-ahrweiler.de)  
Internet: [www.dokumentationsstaette-regierungsbunker.eu](http://www.dokumentationsstaette-regierungsbunker.eu)**

Bild: Wikipedia | Tohma



### Freier Eintritt ins Siebengebirgsmuseum

Bislang galt diese Ausnahmeregelung nur für das alljährliche Museumsfest und den „Internationalen Museumstag“. Seit dem 1.8.2018 heißt es an jedem ersten Samstag im Monat „Eintritt frei“. Mit dieser Regelung soll insbesondere Familien mit Kindern ein Anreiz zum Besuch geboten werden.

Nächster eintrittsfreier Samstag ist demnach der 1. September 2018. Geöffnet ist das Museum von 14 bis 18 Uhr.

**Siebengebirgsmuseum  
Kellerstr. 16  
Königswinter  
Tel. 0 22 23 - 37 03  
[www.siebengebirgsmuseum.de](http://www.siebengebirgsmuseum.de)**

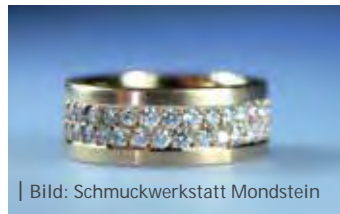


Bild: Schmuckwerkstatt Mondstein

### Kleine Verschnaufpause gefällig?

Neue Wege geht Elvira Müller von der Schmuckwerkstatt Mondstein: Am Verkaufsoffenen Sonntag am 2. September 2018 in Oberpleis bietet sie ihrer Kundschaft nach einem Einkauf einen kostenlosen Gutschein für eine kleine Pause in „Meine(r) Café Küche“. Der Weg dorthin ist kurz: Er führt nur wenige Meter ins direkt gegenüber gelegene Café von Melanie Mertens. Dort wartet eine Spezialität des Hauses: „Mein Lieblingsfrühstück“ heißt das kleine Wunder. In ihrer Werkstatt fertigt Elvira Müller einzigartige Schmuckstücke an. Inspiration dazu kann man im Atelier finden: Eine große Auswahl gefertigter Schmuckstücke zeigt die Vielfalt einer traditionsreichen Handwerkskunst.

**Schmuckwerkstatt  
Mondstein  
Elvira Müller  
Dollendorfer Straße 5  
53639 Königswinter  
Tel. 0 22 44 - 927 95 08  
E-Mail: [info@schmuckwerkstatt-mondstein.de](mailto:info@schmuckwerkstatt-mondstein.de)  
[www.schmuckwerkstatt-mondstein.de](http://www.schmuckwerkstatt-mondstein.de)**

## Genießerpfade

ESSIG, ÖL & MEHR

Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art



### kulinarisch entdecken

Rotes Thai - Curry Öl	100 ml	3,20 €
Ingwer - Vanille auf Olivenöl	100 ml	3,20 €
Wasabi auf Olivenöl	100 ml	2,90 €
Kokosöl	100 ml	2,90 €
Holunder - Ingwer Essig	100 ml	2,60 €
Crema di Frutta Mango Essig	100 ml	3,20 €
Asia Soja - Würzessig	100 ml	2,90 €
Calamansi Balsamico Essig	100 ml	3,90 €
Thai Dip	Glas	6,50 €
Roter Thai Curry	Btl.	3,40 €
Wasabi Sesam Dip	Glas	6,90 €
Thaifun Gewürz	Mühle	6,90 €

Rezepte für thailändische Rezepte und Dressings im Geschäft erhältlich.

Mitbringsel und Präsente in allen Preislagen!

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30  
[www.geniesserpfade.com](http://www.geniesserpfade.com)

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

## Kosmetik & Fußpflege Jutta Schmidt



**Kosmetik - & Fußpflegestudio  
Jutta Schmidt**

Hauptstraße 439 | Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag  
9.00 - 18.00 Uhr